

An

Seine Hochwürden

den Herren Doctor der Theologie Pastor

Wilhelm Volek

Professor an der Universität Dorpat

und

derzeit Dekan der theologischen Fakultät

derselben

zum 28. Mai 1887.

Hochwürdiger Herr,

Hochverehrter Freund und Bruder im Amte!

Fünfundzwanzig Jahr sind es heute, dass Sie zu uns herkamen, um sich der theologischen Facultät unserer Hochschule einzureihen und mit Hand an das von Männern wie Harnack und Philippi, Oettingen und Engelhardt, Christiani und Lütken begonnene Werk zu legen. Ihre Schüler nah und fern und Ihre Freunde und Brüder im Amte jung und alt heissen diesen Tag herzlich willkommen und nehmen von demselben Gelegenheit, die Gesinnung und die Gefühle auszusprechen, von welchen sie sich Ihnen und unserer der Zeit von Ihnen vertretenen theologischen Facultät gegenüber beseelt wissen. Ist es doch höchsten Dankes werth, dass unsere theologische Facultät mit unserem kirchlichen Amte ein und denselben Interessen und Intentionen des rechten einigen Glaubens lebt und unsere Professoren und Pastoren innig geeint mit einander das ihnen befohlene Werk wirken. Wir wissen es mit Ihnen, dass alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe von oben herabkommt, von dem Vater des Lichtes, bei welchem keine Veränderung noch Wechsel des Lichtes und der Finsterniss ist, und dass ein Mensch nichts nehmen kann, es werde ihm denn vom Himmel gegeben; eben darum aber thun wir uns heute mit Ihnen zum Lobe und Preise des Herrn unseres Gottes zusammen, denn wie sich unsere Liebe zu Gott in der zum Nächsten erweist, so findet auch unser Dank gegen Gott seine Bethätigung in dem gegen die Menschen, durch welche er uns seine Gaben darreicht. Ihnen und der von Ihnen vertretenen Facultät dankend danken wir dem Herrn, und Ihnen und der von Ihnen vertretenen Facultät Ehre erweisend, üben wir das köstliche Ding, dem Namen des Höchsten zu lobsingem.

Was Gott Ihnen im Vaterhause zu Nürnberg, auf der Hochschule zu Erlangen und an der Seite Pfarrer Löhes zu Neuendettelsau gegeben, das brachten Sie uns vor nun fünf- und zwanzig Jahren her und das haben Sie nun durch ein volles Vierteljahrhundert hier in aus Gottes Gnaden reich gesegneter Wirksamkeit unter uns verwerthet. Es ist das die von Ihnen mit Ihren Collegen vertretene theologische Wissenschaft, welche sich gegründet weiss in dem rechten einigen Glauben, wie er uns aus der Predigt des Wortes Gottes kommt und sich in dem guten Bekenntnisse unserer theuren Evangelisch-Lutherischen Kirche ausspricht. Treu im Glauben und Bekennen der durch Jesum Christum gewordenen Gnade und Wahrheit haben Sie solcher Wissenschaft als Lehrer vor Ihren Schülern, als Pastor vor der Gemeinde und als Freund vor dem bald engeren bald weiteren Kreise der Gleichgesinnten das Wort geredet. So führten Sie Ihre Schüler in die Tiefen des Verständnisses der heiligen Schrift ein, lehrten sie aus dieser das gottgegebene Zeugniß von Jesu Christo dem Heile suchen und finden und wiesen sie auf solche Weise an, sich recht für den Dienst am Amte des der Kirche vertrauten Wortes und Sacramentes Gottes vorzubereiten. So bauten Sie zu Nutz und

Frommen der Gemeinde mit an der Kirche unseres Landes, des Tages Last und Hitze im Weinberge des Herrn tragend. So wurden Sie Ihren Freunden und Brüdern ein treuer Freund und lieber Bruder in guten und bösen Tagen, in Kampf und Sieg, in Ringen und Ueberwinden. So verwuchsen Sie, bald und rasch in unserem Lande heimisch geworden, so innig mit uns, dass Sie und wir durch heiligste Bande mit einander aufs Engste verbunden nun nicht mehr von einander getrennt werden mögen, wie sich auch die kommenden Tage für Sie und uns nach Gottes Rath und Willen und unter seiner Zulassung und Geduld gestalten sollten.

Hierfür sagen wir Ihnen Dank und erweisen Ihnen Ehre an diesem Tage, den uns der Herr macht, auf dass wir uns freuen und fröhlich sein mögen in demselben, und geben unserem Danke Ausdruck, und stiften dem Tage, den der Herr uns macht, ein Gedächtniss in den Gaben, welche unsere schlichte und ungefärbte Liebe Ihnen heute darbringt. Sie sollen Ihnen eine bleibende Erinnerung sein an unsern Herrn Jesum Christum, den Sie uns verkündet haben, und an den Glauben, dessen Sie mit uns leben. Auf der Grenzscheide der vergangenen und der kommenden Tage soll Ihnen Beides vor Augen und im Herzen stehen: der Herr Jesus Christus, wie er uns geliebt hat bis zum Tode, ja bis zum Tode am Kreuzestamme, auf dass er uns eine ewige Erlösung erfände, und der Glaube, wie er in Doctor Martin Luther und in der Doctor Martin Luthers Namen tragenden Christenheit diesen Herrn ergriffen hat und in Treue fest hält, auf dass Sie getrost und zuversichtlich, mit Ihren Collegen in unserer theologischen Facultät und Ihren Freunden und Brüdern im Amte unserer Kirche herzlich geeint, das Ihnen befohlene Werk weiter wirken mögen, so lange es noch Tag ist und ehe denn die Nacht kommt, da Niemand mehr wirken kann, dessen gewiss, dass unsere im Herrn gethane Arbeit nicht vergeblich ist. Was aber unsere Liebe und Dankbarkeit Ihnen mit diesen Gaben darreicht, nehmen Sie als Ausdruck derselben so herzlich hin, wie es Ihnen gegeben wird. Dazu verleihe Gott Ihnen in Gnaden seinen Segen!

*Generalsuperintendent Dr. Schultz-Ehstland, Lamberg-Kurland, Girgensohn-Livland, Laaland-Petersburg. — Superintendent Gachtgens-Riga. — Consistorialassessor Hörschelmann-Ehstland, Holst-Livland, Hesse-Petersburg. — Consistorialrath Willigerode-Dorpat, Kupffer-Walk, Kählbrandt-Wenden, Dr. Berkholz-Riga. — Oberpastor Lemm, Pastor Lezius-St. Laurentii-Arensburg. — Oberpastor Schwarz-St. Johannis, Pastor Eisenschmidt-St. Petri, Krühn-St. Johannis, Willigerode-St. Marien-Dorpat. — Pastor Hörschelmann-Moscau. — Oberpastor Kolbe-St. Nicolai, Pastor Lementy-St. Elisabeth, Scheinpflug-St. Nicolai-Pernau. — Pastor Findeisen-St. Petri, Freifeld-St. Annen, Dr. Hurt-St. Johannis, Keussler-St. Petri, Masing-St. Marien, Pingoud-St. Michaelis, Rector Ruckteschel-Kirche des Evangel. Hospitals, Dr. Walter-St. Katharinen-Petersburg. — Oberpastor Luther-St. Nicolai, Pastor Assmuth-St. Johannis, Bergwitz-Kirche zum heil. Geiste, Grohmann-St. Johannis, Lenz-St. Nicolai-Reval. — Oberpastor Bernewitz-St. Johannis, Keller-Dom, Dr. Lützens-St. Petri, Poelchau-St. Petri, Pastor Kählbrandt-St. Martin, Tiling-Dom-Riga. — Propst Toepffer-Dorpat, Doll-Fellin-Land, Girgensohn-Nucköe, Bienemann-Odessa, Girgensohn-Pernau, Kählbrandt-Wenden, Hasselblatt-Werro, Jungmeister-Wolmar. — Emeritirter Propst Krüger-Fellin-Stadt, Mickwitz-St. Marien-Magdalenen, Schneider-Hallist, Vogel-Laudohn. — Senior ministerii Liv. Keussler-Serben. — Pastor Brasche-Karlskirche in Reval, Bruhns-Nissi, Fankhaenel-Kl. St. Marien, Hasselblatt-Jörden, Hirsch-St. Mathias, Hirschhausen-Wesenberg, Hörschelmann-Hagers, Hörschelmann-Karusen, Hörschelmann-Kosch, Hoffmann-St. Jacobi, Holst-Keinis, Intelmann-Isaak, Kentmann-Goldenbeck, Knüpffer-Ampel, Lemm-Dom in Reval, Loppenowe-Jegelecht, Luther-St. Katharinen, Mickwitz-Kreuz, Normann-Pühalep, Pallon-Baltischport, Paucker-Joachimsthal, Paucker-St. Simonis, Rall-Weissenstein, Rinne-Emmast, Rinne-Karusen, Rödder-Hapsal, Tomberg-Waiwara, Walther-Luggenhusen, Willingen-Haljal, Winkler-St. Jürgens, Walter-Vicariatsstelle-Ehstland. — Pastor Bernewitz-Candau, Bielenstein-Ringen, Bock-*

Hochwürdiger Herr,

Hochverehrter Freund und Bruder im Amte!

Fünfundzwanzig Jahr sind es heute, dass Sie zu uns herkamen, um sich der theologischen Facultät unserer Hochschule einzureihen und mit Hand an das von Männern wie Harnack und Philippi, Oettingen und Engelhardt, Christiani und Lützens begonnene Werk zu legen.



Ihre Schüler nah und fern und Ihre Freunde und Brüder im Amte jung und alt heissen diesen Tag herzlich willkommen und nehmen von demselben Gelegenheit, die Gesinnung und die Gefühle auszusprechen, von welchen sie sich Ihnen und unserer der Zeit von Ihnen vertretenen theologischen Facultät gegenüber beseelt wissen. Ist es doch höchsten Dankes werth, dass unsere theologische Facultät mit unserem kirchlichen Amte ein und denselben Interessen und Intentionen des rechten ~~einigen~~ Glaubens lebt und unsere Professoren und Pastoren innig geeint mit einander das ihnen befohlene Werk wirken. Wir wissen es mit Ihnen, dass alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe von oben herabkommt, von dem Vater des Lichtes, bei welchem keine Veränderung noch Wechsel des Lichtes und der Finsterniss ist, und dass ein Mensch nichts nehmen kann, es werde ihm denn vom Himmel gegeben; eben darum aber thun wir uns heute mit Ihnen zum Lobe und Preise des Herrn unseres Gottes zusammen, denn wie sich unsere Liebe zu Gott in der zum Nächsten erweist, so findet auch unser Dank gegen Gott seine Bethätigung in dem gegen die Menschen, durch welche er uns seine Gaben darreicht. Ihnen und der von Ihnen vertretenen Facultät dankend danken wir dem Herrn, und Ihnen und der von Ihnen vertretenen Facultät Ehre erweisend, üben wir das köstliche Ding, dem Namen des Höchsten zu lobsingend.

Was Gott Ihnen im Vaterhause zu Nürnberg, auf der Hochschule zu Erlangen und an der Seite Pfarrer Löhes zu Neuendettelsau gegeben, das brachten Sie uns vor nun fünf- und zwanzig Jahren her und das haben Sie nun durch ein volles Vierteljahrhundert hier in aus Gottes Gnaden reich gesegneter Wirksamkeit unter uns verwerthet. Es ist das die von Ihnen mit Ihren Collegen vertretene theologische Wissenschaft, welche sich gegründet weiss in dem rechten einigen Glauben, wie er uns aus der Predigt des Wortes Gottes kommt und sich in dem guten Bekenntnisse unserer theuren Evangelisch-Lutherischen Kirche ausspricht. Treu im Glauben und Bekennen der durch Jesum Christum gewordenen Gnade und Wahrheit haben Sie solcher Wissenschaft als Lehrer vor Ihren Schülern, als Pastor vor der Gemeinde und als Freund vor dem bald engeren bald weiteren Kreise der Gleichgesinnten das Wort geredet. So führten Sie Ihre Schüler in die Tiefen des Verständnisses der heiligen Schrift ein, lehrten sie aus dieser das gottgegebene Zeugniß von Jesu Christo dem Heile suchen und finden und wiesen sie auf solche Weise an, sich recht für den Dienst am Amte des der Kirche vertrauten Wortes und Sacramentes Gottes vorzubereiten. So bauten Sie zu Nutz und

Frommen der Gemeinde mit an der Kirche unseres Landes, des Tages Last und Hitze im Weinberge des Herrn tragend. So wurden Sie Ihren Freunden und Brüdern ein treuer Freund und lieber Bruder in guten und bösen Tagen, in Kampf und Sieg, in Ringen und Ueberwinden. So verwachsen Sie, bald und rasch in unserem Lande heimisch geworden, so innig mit uns, dass Sie und wir durch heiligste Bande mit einander aufs Engste verbunden nun nicht mehr von einander getrennt werden mögen, wie sich auch die kommenden Tage für Sie und uns nach Gottes Rath und Willen und unter seiner Zulassung und Geduld gestalten sollten.

Hierfür sagen wir Ihnen Dank und erweisen Ihnen Ehre an diesem Tage, den uns der Herr macht, auf dass wir uns freuen und fröhlich sein mögen in demselben, und geben unserem Danke Ausdruck, und stiften dem Tage, den der Herr uns macht, ein Gedächtniß in den Gaben, welche unsere schlichte und ungefärbte Liebe Ihnen heute darbringt. Sie sollen Ihnen eine bleibende Erinnerung sein an unsern Herrn Jesum Christum, den Sie uns verkündet haben, und an den Glauben, dessen Sie mit uns leben. Auf der Grenzscheide der vergangenen und der kommenden Tage soll Ihnen Beides vor Augen und im Herzen stehen: der Herr Jesus Christus, wie er uns geliebt hat bis zum Tode, ja bis zum Tode am Kreuzestamme, auf dass er uns eine ewige Erlösung erfände, und der Glaube, wie er in Doctor Martin Luther und in der Doctor Martin Luthers Namen tragenden Christenheit diesen Herrn ergriffen hat und in Treue fest hält, auf dass Sie getrost und zuversichtlich, mit Ihren Collegen in unserer theologischen Facultät und Ihren Freunden und Brüdern im Amte unserer Kirche herzlich geeint, das Ihnen befohlene Werk weiter wirken mögen, so lange es noch Tag ist und ehe denn die Nacht kommt, da Niemand mehr wirken kann, dessen gewiss, dass unsere im Herrn gethane Arbeit nicht vergeblich ist. Was aber unsere Liebe und Dankbarkeit Ihnen mit diesen Gaben darreicht, nehmen Sie als Ausdruck derselben so herzlich hin, wie es Ihnen gegeben wird. Dazu verleihe Gott Ihnen in Gnaden seinen Segen!

*Generalsuperintendent Dr. Schultz-Ehstland, Lamberg-Kurland, Girgensohn-Livland, Laaland-Petersburg. — Superintendent Gaetgens-Riga. — Consistorialassessor Hörschelmann-Ehstland, Holst-Livland, Hesse-Petersburg. — Consistorialrath Willigerode-Dorpat, Kupffer-Walk, Kahlbrandt-Wenden, Dr. Berkholz-Riga. — Oberpastor Lemm, Pastor Lezius-St. Laurentii-Arensburg. — Oberpastor Schwarz-St. Johannis, Pastor Eisenschmidt-St. Petri, Krühn-St. Johannis, Willigerode-St. Marien-Dorpat. — Pastor Hörschelmann-Moscau. — Oberpastor Kolbe-St. Nicolai, Pastor Lementy-St. Elisabeth, Scheinflug-St. Nicolai-Pernau. — Pastor Findeisen-St. Petri, Freifeld-St. Annen, Dr. Hurt-St. Johannis, Keussler-St. Petri, Masing-St. Marien, Pingoud-St. Michaelis, Rector Ruckteschel-Kirche des Evangel. Hospitals, Dr. Walter-St. Katharinen-Petersburg. — Oberpastor Luther-St. Nicolai, Pastor Assmuth-St. Johannis, Bergwitz-Kirche zum heil. Geiste, Grohmann-St. Johannis, Lenz-St. Nicolai-Reval. — Oberpastor Bernewitz-St. Johannis, Keller-Dom, Dr. Lützens-St. Petri, Poelchau-St. Petri, Pastor Kahlbrandt-St. Martin, Tiling-Dom-Riga. — Propst Toepffer-Dorpat, Doll-Fellin-Land, Girgensohn-Nucköe, Bienemann-Odessa, Girgensohn-Pernau, Kahlbrandt-Wenden, Hasselblatt-Werro, Jungmeister-Wolmar. — Emeritürter Propst Krüger-Fellin-Stadt, Mickwitz-St. Marien-Magdalenen, Schneider-Hallist, Vogel-Laudohn. — Senior ministerii Liv. Keussler-Serben. — Pastor Brusche-Karlskirche in Reval, Bruhns-Nissi, Fankhaenel-Kl. St. Marien, Hasselblatt-Jörden, Hirsch-St. Mathias, Hirschhausen-Wesenberg, Hörschelmann-Haggers, Hörschelmann-Karusen, Hörschelmann-Kosch, Hoffmann-St. Jacobi, Holst-Keinis, Intelmann-Isaak, Kentmann-Goldenbeck, Knüpfner-Ampel, Lemm-Dom in Reval, Loppow-Jegelecht, Luther-St. Katharinen, Mickwitz-Kreuz, Normann-Pühhalep, Pallon-Baltischport, Paucker-Joachimsthal, Paucker-St. Simonis, Rall-Weissenstein, Rinne-Emmast, Rinne-Karusen, Rödder-Hapsal, Tomberg-Waivara, Walther-Luggenhusen, Willingen-Haljal, Winkler-St. Jürgens, Walter-Vicariatsstelle-Ehstland. — Pastor Bernewitz-Cändau, Bielenstein-Ringen, Bock-*



Der Glaube kommt aus der Predigt.

Preekuln, Brasch-Bartau, Duisburg-Birsen, Glaeser-Zabeln, Jannau-Piltten, Klappmeyer-Lesten, Kluge-St. Trinitatis in Libau, Krause-Dondangen, Proctor-Durben, Punga-Kowno, Schoen-St. Annen in Libau, Seesemann-Grenzhof, Seesemann-St. Trinitatis in Mitau, Steinfeld-Samiten, Schultz-Zeymel, Tiling-Pussen, Tittelbach-Grösen, Treu-Irben, Wagner-Lassen, Wilpert-Edsen-Kurland. — Pastor Dr. Bidder-Lais, Landesentorma, Sielmann-St. Bartholomäi, Voss-Koddafer, Wegener-Ecks-Dorpat; Behse-Helmet, Bergmann-Paistel, Frei-Fellin, Jürmann-Tarwast, Maurach-Oberpahlen, Mickwitz-Pillistfer, Rathlef-Kl. St. Johannis-Fellin; Holst-Audern, Koik-Testama, Rädlein-Torgel, Sokolowsky-Fennern-Pernau; Beuningen-Schlock, Blumenthal-Peters-Capelle, Braunschweig-Allasch, Pohrt-Kokenhusen, Pohrt-Rodenpois, Rottermund-Nitau, Schröder-Sissegall, Stoll-Linden, Zimmermann-Neuermühlen, Eisenschmidt-Vicariatstelle-Riga; Adolphi-Adsel, Brenner-Marienburg, Hilde-Aahof, Keussler-Schwannenburg, Kundsinn-Smiten, Lezius-Walk, Spalwing-Ermes-Walk; Auning-Sesswegen, Döbner-Kalzenau, Fedder-Wenden-Land, Guleke-Alt-Pebalg, Heinrichsen-Laudohn, Marnitz-Lasdohn, Scheuermann-Lubahn, Vierhuff-Wenden-Stadt, Weyrich-Arrasch-Wenden; Assmuth-Randen, Christiani-Harjel, Falk-Kannapä, Hesse-Ringen, Hesse-Theal, Kallas-Rauge, Lipp-Nüggen, Masing-Neuhausen, Masing-Rappin, Meyer-Kawelecht, Oehrn-Wendau, Paslack-Carolen, Schwartz-Pölwe, Stein-Anzen-Werro; Berg-Pernigel, Bergmann-Rujen, Girgensohn-Lemsal, Girgensohn-Wolmar-Weidenhof, Kügler-Roop, Moltrecht-St. Matthäi, Neuland-Wolmar, Dr. Schlau-Salis, Sengbusch-Papendorf, Treu-Dikkeln-Wolmar-Livland. — Pastor Allendorf-Wolskaja, Althausen-Orel, Asnaworians-Pensa, Bonwetsch-Barnaul, Günther-Talowka, Hesse-Ustkulalinka, Hölz-Priwolnaja, Treufeld-Wladikawkask, Pastor emeritus Krause-Katharinenburg-Moscau. — Pastor Ederberg-Carmel, Greinert-Anseküll, Grohmann-Pyha-Oesel. — Pastor Bauer-Nemirow, Bartels-Neu-Saratowka, Backmann-Nowgorod, Bresinsky-Plescau, Beck-Freudenthal, Dobbert-Kiew, Doluchanians-Jaroslaw, Golwer-Benkendorf, Haenschke-Neu-Freudenthal, Hoffmeister-Narwa, Jürgens-Areis, Keller-Neusatz, Koch-Ludwigsthal, Kludt-Grutau, Lockenberg-Strelna, Neander-Belowesch, Peters-Klöstitz, Pussul-Nowgorod, Steinwald-Worms, Thomson-Gnadenstau, Wasem-Kiew-Petersburg. — Pastor Wernitz-Lodz in Polen. — Pfarrer Poeschel-Forst bei Ausbach in Baiern. — Seminar-director Pastor Hollmann-Dorpat, Kirchenschuldirektor Kowalzig-Moscau, Schulinspector Pastor Pfeil-Dorpat. — Oberlehrer Cand. theol. Feierabend-Mitau, Candidat theol. Helmsing-Riga, emeritirter Propst Spindler-Dorpat. — Candidat Kluge, Lamberg-Kurland, Bosse, Hansen, Hörschelmann, Krüger, Spindler-Livland. — Studiosus theol. Undritz-Dorpat.